

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 26.04.2010</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5,</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>19:10 Uhr</b>

### TEILNEHMERVERZEICHNIS

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **Ausschussvorsitzende**

Frau Marie-Lyne Klostermann                      SPD

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Monika Blankenheim	SPD	
Herr Jens Bolting	SPD	bis 18:30 Uhr
Frau Maria Bruns	CDU	
Herr Florian Falk	CDU	
Herr Rainer Isemann	CDU	
Herr Georg Köster	GRÜNE	
Herr Christian Schlieker	CDU	
Frau Jana Wiegand	FDP	

##### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Annemarie Herbers                      Lehrervertreter

##### **weitere hinzugezogene Personen**

Herr Winfried Baroke	Sprecher der Schulleiterkonferenz
Herr Architekt Udo Janßen	Architekturbüro de Witt, Janßen und Partner zu TOP 4

##### **beratendes Mitglied des Jugendgemeinderates (bei öffentlichen Sitzungen)**

Schülerin Freya Bartels

##### **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer	
Herr Rolf Oeljeschläger	TOP 1 bis 5
Herr Axel Heyne	
Frau Marianne Wagenaar	
Frau Heike Bentjen	zugleich Protokollführerin

##### **entschuldigt fehlen:**

##### **Grundmandatsinhaber**

Herr Jürgen Köster                      UWG

##### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Schülerin Wimke Keil	Schülervertreter
Frau Karin Söker-Hollwege	Elternvertreterin

##### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2009 (Protokoll Nr. 147)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Besetzung von Schulleiter- und stellv. Schulleiterstellen	3
3.2.	Schulinspektion	4
	a) Hauptschule Bad Zwischenahn	
	b) Grundschule Elmendorf/Aschhausen	
	c) Grundschule Ofen	
	d) Grundschule Petersfehn	
3.3.	Mittagsverpflegung in Ganztagschulen hier: Zuschuss für bedürftige Schülerinnen und Schüler	5
3.4.	Mensa beim Schulzentrum hier: Erweiterung der Öffnungstage	5
3.5.	Zuwendung im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule Bad Zwischenahn hier: Förderzeitraum 01.01. bis 31.12.2010	5
3.6.	Schulentwicklungsplanung für das allgemein bildende Schulwesen im Landkreis Ammerland hier: Fortschreibung	6
3.7.	Zielgerichtete Gewalt und Amokläufer an Schulen hier: Begehung der Schulen	6
3.8.	Sanierung des Schulgebäudes der Realschule und des Gymnasiums in Bad Zwischenahn hier: Sachstand zum 2. Bauabschnitt	6
3.9.	Grundschule am Wiesengrund hier: Sachstand Ganztagschule zum Schuljahr 2010/11	7
3.10.	Schulinvestitionsförderungs-Programm des Landkreises Ammerland 2010 hier: Anmeldung der Maßnahmen	7
3.11.	Anzahl der Unfallanzeigen 2009	8
4.	Konjunkturpaket II - Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen - hier: Vorstellung der Änderungsplanungen vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht Vorlage: BV/2010/043	8
5.	Anreizmodell zum verhaltensbedingten Energiesparen an Bad Zwischenahner Schulen Vorlage: BV/2010/037	9
6.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier Fahrradabstellanlage	10

Vorlage: BV/2010/030

7. Raumakustische Verbesserungsmaßnahmen an den Grundschulen in Bad Zwischenahn 11  
Vorlage: BV/2010/038
8. Anfragen und Hinweise
- 8.1. Anschaffung von Wasserspendern in Schulen 11
9. Einwohnerfragestunde 11

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Frau Klostermann eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2009 (Protokoll Nr. 147)**

Die Niederschrift vom 11.11.2009 (Protokoll Nr. 147) wird einstimmig genehmigt.

- 10 -

### **3 Bericht der Verwaltung**

#### **3.1 Besetzung von Schulleiter- und stellv. Schulleiterstellen**

##### **a) Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn**

Die Schulleiterstelle wurde zum 01.02.2010 mit Herrn Philipp Linnemann besetzt. Herr Linnemann war bisher Lehrer an der Verlässlichen Grundschule Harkebrügge.

##### **b) Hauptschule Bad Zwischenahn**

Die stellv. Schulleiterin der Hauptschule ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die Stelle wurde im Schulverwaltungsblatt neu ausgeschrieben.

- 40 -

### **3.2 Schulinspektion**

#### **a) Hauptschule Bad Zwischenahn**

#### **b) Grundschule Elmendorf/Aschhausen**

#### **c) Grundschule Ofen**

#### **d) Grundschule Petersfehn**

An den oben genannten Schulen hat bzw. wird eine Schulinspektion in naher Zukunft durchgeführt. Zu den Aufgaben der Nds. Schulinspektion gehört die Qualitätsermittlung jeder einzelnen Schule in Niedersachsen durch Analyse der Stärken und Schwächen bzw. der Verbesserungspotenziale auf Grundlage eines standardisierten Qualitätsprofils. Im Mittelpunkt stehen dabei die Unterrichtsqualität, der Umgang miteinander sowie die Führungsqualitäten der Schulleitung. Das ermittelte Qualitätsprofil enthält Bewertungen zu insgesamt 16 Qualitätskriterien auf Grundlage einer Bewertung von 98 Teilkriterien.

Unsere Schulen haben wie folgt abgeschnitten.

#### **a) Hauptschule Bad Zwischenahn**

Die Schulinspektion fand vom 16.11. bis 19.11.2009 in der Hauptschule Bad Zwischenahn statt. Die Schule wurde fünfmal mit „4“ siebenmal mit „3“ und dreimal mit „2“ bewertet. Dabei handelt es sich bei der Bewertung „4“ um die höchste Bewertung.

Beim Qualitätskriterium „Ergebnisse und Erfolge“ der Schule lassen sich die vorgesehenen Schlüsse nicht im notwendigen Umfang erzielen, da derzeit noch der landesweite Referenzrahmen fehlt, der für die Vergleiche unerlässlich ist. Daher wurde dieses Kriterium, wie in den anderen Schulen auch, nicht geprüft. Es wurde jedoch auf den Erfolg der dreimaligen Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Startklar für den Beruf“ im Bericht hingewiesen.

#### **b) Grundschule Elmendorf/Aschhausen**

Die Schulinspektion fand vom 22.02. bis 24.02.2010 an der Grundschule Elmendorf/Aschhausen statt. Ein Entwurf des Inspektionsberichtes liegt vor. Die Gemeinde hat bereits eine Stellungnahme zum redaktionellen Teil und die Grundschule Elmendorf/Aschhausen zum inhaltlichen Teil Stellung genommen haben. Insgesamt wurde die Schule nach diesem Entwurf überwiegend mit „3“ (eher stark als schwach) bewertet.

#### **c) Grundschule Ofen**

In der letzten Woche vom 21.04. bis 23.04.2010 fand die Schulinspektion an der Grundschule Ofen statt. Die Rückmeldung an die Schulöffentlichkeit fand am 23.04.2010 nachmittags statt. Die Schule wurde überwiegend mit „3“ bewertet.

#### **d) Grundschule Petersfehn**

Die Nds. Schulinspektion hat sich für die Zeit vom 17.05. bis 19.05.2010 in der Grundschule angekündigt.

AM Herr Isemann bittet, die Berichte der Schulinspektion an die Ratsmitglieder herauszugeben. AL Frau Wagenaar entgegnet, dass die Gemeinde als Schulträgerin beim Schulrundgang sowie der Vorstellung des Ergebnisses an die Schulöffentlichkeit beteiligt sei und entsprechende Mängel, was Ausstattung/Gebäude betrifft, aufnehme. Eine Veröffentlichung des Ergebnisses - auch auszugsweise - sei nur mit Zustimmung der Schulleitung möglich. Der Bericht wird den Schulgremien (Schulpersonalrat, Schulelternrat, Schülerrat, Schulvorstand und Gesamtkonferenz) sowie dem Schulträger vorgelegt.

**3.3 Mittagsverpflegung in Ganztagschulen**  
**hier: Zuschuss für bedürftige Schülerinnen und Schüler**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.01.2008 auf Empfehlung des Schulausschusses beschlossen, einen Zuschuss für die Mittagsverpflegung in unserer Schulmensa für Kinder und Jugendliche aus Familien, die als Bedarfsgemeinschaft Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und die Hauptschule Bad Zwischenahn oder das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht (Standort Bad Zwischenahn) besuchen, zu gewähren. Der Zuschuss war auf 2008 begrenzt und dann auf 2009 erweitert worden, da eine neue Landes- bzw. Bundesregelung bisher noch nicht beigelegt worden ist (3.10 d. N. SchuLA 01.12.2008).

Der Nds. Landtag hat auch im Haushaltsplan 2010 wieder Haushaltsmittel für einen freiwilligen Zuschuss des Landes zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in besonderen Notlagen für die Mittagsverpflegung in Ganztagschulen zur Verfügung gestellt. Unsere bisherige Zuschussregelung wird daher auch für 2010 verlängert. Die Zuschussregelung wurde bereits zum 01.08.2009 für die Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule Grundschule am Wiesengrund, die ebenfalls die Schulmensa nutzen, erweitert.

Insgesamt wurden 2009 rd. 800 Essen im Rahmen dieser Zuschussregelung verbilligt verkauft.

**3.4 Mensa beim Schulzentrum**  
**hier: Erweiterung der Öffnungstage**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.12.2009 beschlossen, das Angebot der Schulmensa probenhalber bis zum Ende des Schuljahres 2009/10 auf den Donnerstag auszuweiten und die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2010 einzustellen. Die Schulmensa hatte vom 18.02. bis 08.04.2010 sechsmal donnerstags geöffnet. Insgesamt wurden 219 Essen, davon 41 an erwachsene Personen, ausgegeben (durchschnittlich 37 Essen pro Donnerstag). Nach Ende des „Probenhalbjahres“ werden wir weiter berichten.

**3.5 Zuwendung im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule Bad Zwischenahn**  
**hier: Förderzeitraum 01.01. bis 31.12.2010**

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat einen Förderbescheid zur Fortführung der oben genannten Maßnahme an der Hauptschule Bad Zwischenahn erhalten. Es wurde die Höchstförderung von 26.000,00 € bewilligt. Die in den Vorjahren beschäftigte sozialpädagogische Fachkraft ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden weiterhin bei uns im Rahmen dieses Programms beschäftigt. Mit dem Förderbescheid wurde uns mitgeteilt, dass die Förderrichtlinie mit Ablauf des 31.12.2010 außer Kraft tritt. Das Land Niedersachsen plant auch künftig - über das Haushaltsjahr 2010 hinaus - Ressourcen für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Hierfür soll u. a. im Haushaltsplan 2010 eine Verpflichtungsermächtigung zugunsten des Haushaltsjahres 2011 herausgebracht werden. Eine Nachfrage bei der Landesschulbehörde hat ergeben, dass zurzeit noch keine neuen Erkenntnisse für die Fortführung vorliegen.

**3.6 Schulentwicklungsplanung für das allgemein bildende Schulwesen im Landkreis Ammerland  
hier: Fortschreibung**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.12.2009 die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Ammerland für das allgemein bildende Schulwesen gebilligt. Ein Auszug für den Bereich Bad Zwischenahn mit Vorbemerkungen und Zusammenfassung und Ausblick für das gesamte Landkreisgebiet sind als **Anlage 1** beigefügt.

**3.7 Zielgerichtete Gewalt und Amokläufer an Schulen  
hier: Begehung der Schulen**

Das Landeskriminalamt Niedersachsen hat eine Informationsschrift zur zielgerichteten Gewalt und Amokläufen an Schulen herausgegeben. Daraufhin wurden verschiedene Gespräche mit Polizei und den weiterführenden Schulen geführt.

Es haben Begehungen der Gelände stattgefunden und es werden verschiedene Maßnahmen, wie z. B. Hinweistafeln über die Räumlichkeiten im Eingangsbereich der jeweiligen Schule, Kennzeichnung der Zimmernummern an den Innentüren, Installation von Türknaufen usw. durchgeführt bzw. im Rahmen der Sanierung erledigt. Des Weiteren hat die Polizei aktuelle Grundrisspläne mit Zimmernummern sowie Generalschlüssel der jeweiligen Schule für den Notfall erhalten.

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung der Grundschulleiter und der Polizei wurde vereinbart, dass die Polizei auf Anfrage gerne bereit ist, im Rahmen der Dienstbesprechung in den Grundschulen zu beraten, das Gefährdungspotenzial jedoch in erster Linie bei den weiterführenden Schulen gesehen wird.

**3.8 Sanierung des Schulgebäudes der Realschule und des Gymnasiums in Bad Zwischenahn  
hier: Sachstand zum 2. Bauabschnitt**

Für den 2. Bauabschnitt (BA) ist die Ausschreibungsphase der Hauptgewerke abgeschlossen, die Submissionen sind erfolgt und Aufträge sind vergeben. Die Auftragssummen bewegen sich im Bereich der veranschlagten Kostenschätzungen. Für das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär haben sich Mehrkosten ergeben, die aus anderen Haushaltstellen aufgefangen werden.

Die Baumaßnahme für den 2. BA umfasst 14 allgemeine Unterrichtsräume, die dazugehörigen Nebenräume (ausgenommen der WC-Anlagen) und die gesamten Flurbereiche im I. und II. Obergeschoss.

Mit der Schulleitung wurde abgestimmt, dass die ersten Arbeiten ab dem 10.06.2010 beginnen werden. Vorbereitende Arbeiten werden bereits am 01.06.2010 stattfinden. Wie im vergangenen Jahr wird es dem Bauablauf entsprechend notwendig sein, dass ca.

zwei Wochen vor Ferienbeginn einige Klassenräume geräumt werden müssen und für den Unterricht nicht mehr zur Verfügung stehen. Wie im 1. BA ist es geplant, dass sämtliche Innenarbeiten während der Sommerferien erledigt werden, sodass mit Schuljahresbeginn 2010/2011 die Klassenräume wieder für den Lehrbetrieb zur Verfügung stehen. Arbeiten an der Fassade sind wahrscheinlich zu Beginn des neuen Schuljahres noch notwendig.

Bezüglich der Ausweichunterrichtsräume haben sich die Schulleitungen des Gymnasiums und der Realschule so geeinigt, dass vor den Sommerferien die vom Gymnasium genutzten Unterrichtsräume für die Realschule zur Verfügung stehen. Hier kommt es der Baumaßnahme wie im 1. BA zugute, dass zu diesem Zeitpunkt der 13. Jahrgang des Gymnasiums bereits nicht mehr beschult wird.

Auf Anfrage erläutert AL Herr Heyne, dass die Mehrkosten in Höhe von 100.000,00 € zu 50 % durch die Nichtdurchführung der Baumaßnahme „Dämmung Dachrand Mehrzweckhalle Schulzentrum“ in 2010 sowie zu 50 % über eine Massenreduzierung und bauliche Unterhaltung Realschule/Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht getragen werden. Die Mehrkosten seien durch Fehleinschätzungen der Planer entstanden.

Daraufhin wird von AM Herr Isemann um Prüfung einer eventuellen Haftung des Fachplaners zu den Mehrkosten sowie einer Honorarkürzung aufgrund der fehlerhaften Kostenkalkulation an den Planer gebeten. Hierzu entgegnet FBL Herr Fischer, dass die Verwaltung dieses als Prüfauftrag mitnehme, jedoch die Mehrkosten in Höhe von 100.000,00 € keinen Schaden im Sinne der Haftpflicht darstellen würden. Schadensrelevant dürften die entstandenen Planungskosten sein.

- 40, 65 -

### **3.9 Grundschule am Wiesengrund hier: Sachstand Ganztagschule zum Schuljahr 2010/11**

Im Schuljahr 2010/11 werden voraussichtlich 80 Schüler das Ganztagsangebot der Grundschule am Wiesengrund wahrnehmen (Schuljahre 1 bis 3). Eine Lehrerstundenerhöhung als Zusatzbedarf für Ganztagschulen wurde nicht bewilligt. Die Betreuung kann zunächst auf andere Weise gesichert werden. Im Haushaltsplan 2011 ist evtl. über die Bereitstellung von Mitteln für die Betreuung ab dem Schuljahr 2011/12 zu beraten, sofern der Zusatzbedarf von der Landesschulbehörde nicht erhöht wird.

FBL Herr Fischer bittet die Ratsmitglieder, auf allen Ebenen nochmals darauf hinzuwirken, Stundenzuweisungen für die Ganztagschulen zu erwirken, da ansonsten wieder eine Landesaufgabe von der Gemeinde übernommen werden müsse.

- 40 -

### **3.10 Schulinvestitionsförderungs-Programm des Landkreises Ammerland 2010 hier: Anmeldung der Maßnahmen**

Das Verfahren der Schulinvestitionsförderung hat sich im Rahmen der Doppik geändert. Größere Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die einen Betrag in Höhe von 100.000,00 € überschreiten und die eine Erhöhung des Vermögenswertes des Anlagegutes um mindestens 10 % des Restbuchwertes bedeuten, werden generell der Investitionseigenschaft unterstellt und können somit zum Schulinvestitionsförderungs-Programm angemeldet werden. Größere Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt sollen lediglich

angezeigt werden. Sie werden im Rahmen der laufenden Schulkostenbeteiligung (50 %) vom Landkreis mitfinanziert.

Für 2010 haben wir daher folgende Maßnahmen zum Schulinvestitionsförderungs-Programm angemeldet:

- a) Sanierung Realschule Bad Zwischenahn, II. Bauabschnitt  
(Gesamtkosten 1 Mio. €)
- b) Erneuerung Hallenboden Mehrzweckhalle Schulzentrum  
(Gesamtkosten 171.000,00 €)
- c) Sanierung Hallenbad Bad Zwischenahn, Bauabschnitte 2010 bis 2012  
(Gesamtkosten 310.000,00 € brutto - 260.500,00 € netto und davon 50 % als schulsportfachlicher Teil).

Zu b) und c) liegen uns die Förderbescheide bereits vor. Der Landkreis wird die Fördermittel im Haushaltsplan 2011 veranschlagen. Nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2011 können die Mittel abgerufen werden.

- 40 -

### 3.11 Anzahl der Unfallanzeigen 2009

Die Liste über die Unfallanzeigen ist als **Anlage 2** beigefügt.

- 40 -

## 4 Konjunkturpaket II - Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen - hier: Vorstellung der Änderungsplanungen vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht Vorlage: BV/2010/043

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage. Der Schulvorstand des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht hat sich für die Variante „Einbau eines Aufzuges, Anbau im Bereich der Cafeteria mit Vergrößerung eines Schulsekretariates und Einrichtung eines Wartebereiches sowie Einbau einer weiteren Lehrertoilette“ ausgesprochen. Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hält aber weiterhin an der Umsetzung der Planungen aus dem Jahr 2008 fest und bittet den Schula sich jährlich mit den anstehenden Maßnahmen zu beschäftigen und beantragt die Kosten im Investitionsprogramm der Gemeinde aufzunehmen.

Im Anschluss werden von Herrn Architekten Udo Janßen vom Architekturbüro de Witt, Janßen & Partner die neuen Planungen vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht, die im Kostenrahmen des Konjunkturpaketes II – Schulinfrastruktur / Bau und Ausstattung von Schulen - liegen, vorgestellt. Die Präsentation ist als **Anlage 3** beigefügt. Auf Anfrage von verschiedenen Ausschussmitgliedern erläutert er, dass sich der Pausenbereich bei dieser Planung um ca. 80 m<sup>2</sup> erweitern würde. Die Kosten für die Sicherheitstür im Verwaltungsbereich, die u. a. aufgrund der Amokvorgaben gewünscht ist, sind auf 5.000,00 € kalkuliert. Die Schülertoiletten würden bei dieser Planung nicht saniert und auch der Einbau einer



weiteren Behindertentoilette würde nicht umgesetzt werden.

Auf Anfrage von AM Frau Bruns erläutert Herr Architekt Janßen, dass die Anordnung des Sekretariats aufgrund der Belichtungsmöglichkeiten vorgenommen wurde.

Zu den Kosten erläutert die Verwaltung, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes II ein Investitionsvolumen von 399.550,00 € für diesen Förderschwerpunkt der Gemeinde Bad Zwischenahn lt. Runderlass zur Verfügung stehe. Davon würden 90 % (359.500,00 €) aus dem Konjunkturpaket finanziert werden. Der Eigenanteil würde 40.050,00 € betragen. Unter Berücksichtigung eines Ansatzes für die Fassadensanierung im Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht, die bei dieser Baumaßnahme mit einfließen wird, stehen ausreichend Haushaltsmittel für die neue Planungsvariante zur Verfügung. Ein entsprechender Änderungsantrag wird beim Land gestellt. Eine Umsetzung der bisherigen Planung wäre ohne weitere Haushaltsmittel, die aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation nicht bereitgestellt werden können, nicht möglich. Eine Planungsänderung war daher erforderlich.

Zu der alten Kostenkalkulation erklärt Herr Architekt Janßen, dass die Kosten aus der Gesamtmaßnahme 2008 ermittelt wurden. Durch die Beantragung eines Teilbereiches aus der Planung und damit Verringerung des Bauvolumens sei der Einheitspreis höher. Dies habe man bei der Kostenkalkulation nicht berücksichtigt und des Weiteren habe man 2008 zu optimistisch gerechnet. Da die Umsetzung der Bauarbeiten in den Sommerferien erfolgen muss, verlangen auch die Firmen, die durch die Umsetzung des Konjunkturpaketes zum Teil stark ausgelastet seien, erhöhte Preise. Er bedaure den Fehler bei der ursprünglichen Kostenkalkulation.

Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz und stellv. Schulleiter des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht, erläutert, dass die Entwurfsplanungen in der Schulleitung sowie dem Schulvorstand kontrovers diskutiert wurden. Positiv an diesen Baumaßnahmen sei, dass die Zielplanung von 2008 bestehen bleiben könne. Bei der Umsetzung würde jetzt zwar mit der Priorität, die die Schule nicht als oberste angesetzt habe, begonnen. Weiteres sei aber mit den vorhandenen Haushaltsmitteln nicht möglich. Positiv seien der Einbau eines Fahrstuhls sowie die Erweiterung des Pausenbereiches für die Schülerinnen und Schüler und die kleine Umstrukturierung/Erweiterung im Verwaltungsbereich.

Hinsichtlich des Änderungsantrages an das Land haben die Ausschussmitglieder Bedenken, ob eine Bewilligung erteilt wird. Hierzu entgegnet die Verwaltung, dass ein Höchstbetrag per Erlass für die Gemeinde Bad Zwischenahn festgelegt sei und dieser auch angefordert werde. Die Mittel müssen vom Land bzw. Bund bereitgestellt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss stimmt den vorgestellten Änderungsplanungen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Änderungsantrag beim Land Niedersachsen einzureichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **5 Anreizmodell zum verhaltensbedingten Energiesparen an Bad Zwischenahner Schulen** **Vorlage: BV/2010/037**

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage.

Von den Ausschussmitgliedern wird die Einführung dieses Anreizmodells zum verhaltensbedingten Energiesparen begrüßt.

Auf Anfrage von AM Herr Isemann, ob die Vereinbarung um den Punkt „Vandalismus“ erweitert werden könne, entgegnet die Verwaltung, dass zurzeit keine Datenermittlung von Vandalismusschäden bestehe und eine rückwirkende Erfassung zu aufwendig sei. Das Thema könne in der nächsten Sitzung der Schulleiterkonferenz beraten werden. In der heutigen Vereinbarung solle es nicht mit aufgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen, dem Anreizmodell zum verhaltensbedingten Energieeinsparen an Bad Zwischenahner Schulen zuzustimmen. Mit der Grundschule am Wiesengrund sowie der Grundschule Rostrup/Christophorus-Grundschule wird eine entsprechende Vereinbarung zum Schuljahr 2010/11 für die nächsten vier Schuljahre abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**6 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht  
hier Fahrradabstellanlage  
Vorlage: BV/2010/030**

AL Frau Wagenaar berichtet, dass der Förderverein des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht heute mitgeteilt habe, dass lediglich eine Vorfinanzierung von 15.000,00 € vom Verein möglich sei. Somit könne, da die Gemeinde keine Haushaltsmittel für diese Maßnahme im Haushalt 2010 zur Verfügung habe und eine 50%ige Gegenfinanzierung der Gemeinde vom Spender erwartet werde, lediglich 30.000,00 € in die Fahrradabstellanlage investiert werden.

Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz und stellv. Schulleiter am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht, unterbreitet den Vorschlag, vorbehaltlich der Zustimmung des Schulvorstandes die fehlenden 5.000,00 € vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht aus dem Schulbudget vorzufinanzieren. Der Schulvorstand würde am 10.05.2010 tagen.

Dieses Angebot wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt und im Beschlussvorschlag aufgenommen.

Hinsichtlich des Spenders wird von den Ausschussmitgliedern verdeutlicht, dass, da der Spender namentlich nicht bekannt ist, die Verantwortung hierfür der Förderverein trage. Die gemeindlichen Gremien müssten lediglich der Spende vom Förderverein zustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird empfohlen, der Installation einer neuen überdachten Fahrradabstellanlage beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht sowie der Vorfinanzierung durch den Förderverein des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht in Höhe von 15.000,00 € sowie 5.000,00 € vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht - vorbehaltlich der Zustimmung des Schulvorstandes - zuzustimmen. Im Haushaltsplan 2011 und 2012 werden jeweils 10.000,00 € für die Rückzahlung der Vorfinanzierung an den Förderverein und dem Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht aufgenommen. Die Entgegennahme der Spende in Höhe von 20.000,00 € wird gem. § 83 IV NGO genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**7 Raumakustische Verbesserungsmaßnahmen an den Grundschulen in Bad Zwischenahn**

**Vorlage: BV/2010/038**

Auf Anfrage erläutert AL Frau Wagenaar, dass bei der Zusammenfassung von Schallschutzmaßnahmen an den Grundschulen eine Darlehensgewährung aus der Kreisschulbaukasse möglich sei. Für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht würde eine Beteiligung vom Landkreis Ammerland (entweder 50 % im Rahmen der laufenden Schulkostenbeteiligung oder Drittelförderung) möglich sein. Für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler habe man bereits bei Bedarf einen Unterrichtsraum an den entsprechenden Schulstandorten hergerichtet.

Für die CDU-Fraktion erläutert Frau Bruns, dass es zurzeit viele Programme gebe und auch dieses sehr wünschenswert sei. Bei einer evtl. zukünftigen besseren Haushaltslage wäre eine Umsetzung denkbar.

AM Herr Köster sieht ebenfalls, dass das energetische Gebäudesanierungsprogramm erst abgeschlossen werden solle und im Anschluss dieses Programm zur raumakustischen Verbesserungsmaßnahme umgesetzt werden könne. Mehr Priorität sehe er in der energetischen Sanierung.

- 40 -

**8 Anfragen und Hinweise**

**8.1 Anschaffung von Wasserspendern in Schulen**

AM Herr Köster erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit „Installation von Wasserspendern“ durch die Gemeindewerke Bad Zwischenahn.

**Anmerkung der Protokollführerin:**

Im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser sind 10.000,00 € für die Anschaffung von Wasserspendern aufgenommen. Die Umsetzung soll im II. Halbjahr 2010 erfolgen.

- 40 -

**9 Einwohnerfragestunde**

Keine.

AV Frau Klostermann schließt die Sitzung.

Klostermann  
Ausschussvorsitzende

Fischer  
Fachbereichsleiter

Bentjen  
Protokollführer